

 **lich Willkommen**

## **zum Runden Tisch der Rütner Vereine**

Donnerstag, 14. April  
19.30 Uhr  
Löwensaal Rütli



### Anwesend

Christa Thoma, Gemeinderätin  
René Baumann, Gemeindeschreiber-Stv.  
27 Vertreterinnen und -vertreter von 24 Vereinen

### Gast

Christina Denzler, Redaktion Rütner

## Herzlich willkommen!

### Vereine

- 24 Vereine

### Gemeinde Rüti

- Christa Thoma (Gemeinderätin Ressort Kultur)
- René Baumann (Gemeindeschreiber-Stv.) inkl. Protokollführung

### Gast

- Christina Denzler vom «Der Rütner»

Gemeinderätin Christa Thoma heisst die Anwesenden herzlich willkommen zum zweiten Runden Tisch der Rütner Vereine.

Sie zeigt sich sehr erfreut darüber, dass 24 Vereine der Einladung gefolgt sind. Gleichzeitig äussert sie ihr Bedauern darüber, dass viele Vereine nicht anwesend sind, insbesondere auch solche, die Sponsoringvereinbarungen mit der Gemeinde haben, in denen klar definiert ist, dass man – als Teil der Vereinbarung – bei Einladungen der Gemeinde dabei sein müsste. Diese Vereine werden noch entsprechend kontaktiert.

Aus der Versammlung wird gewünscht, dass das Datum des Runden Tisches jeweils noch früher bekannt gegeben wird. Diesem Wunsch kann gerne entsprochen werden.

## Einladung zum zweiten Runden Tisch

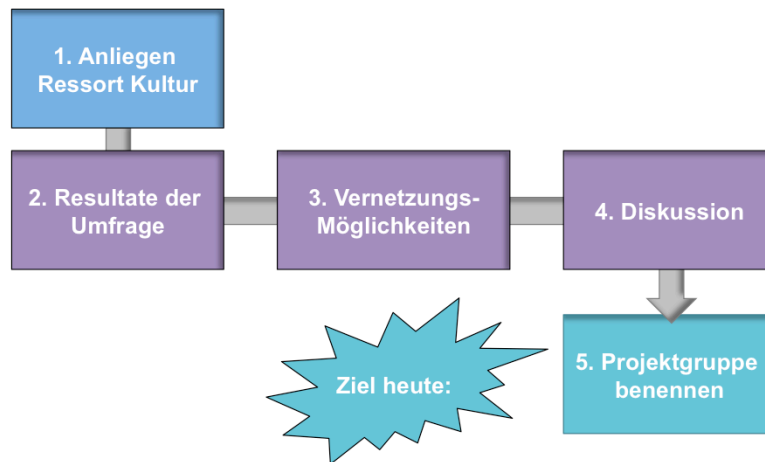
### 2015

Mai 2015	Brief per Post	Info, dass Kommunikation „Runder Tisch“ per eMail
September 2015	Runder Tisch	Hinweis auf Runden Tisch im April 2016
9. Oktober 2015	Protokoll	des ersten Runden Tisches mit Hinweis auf April 2016
„Rütner“ Dez.15	Artikel	Zusammenfassung erster Runder Tisch und Hinweis auf April 2016 sowie Auflistung der „Hausaufgaben“: 1) welche Bereiche für Vernetzung 2) welche Art der Vernetzung

### 2016

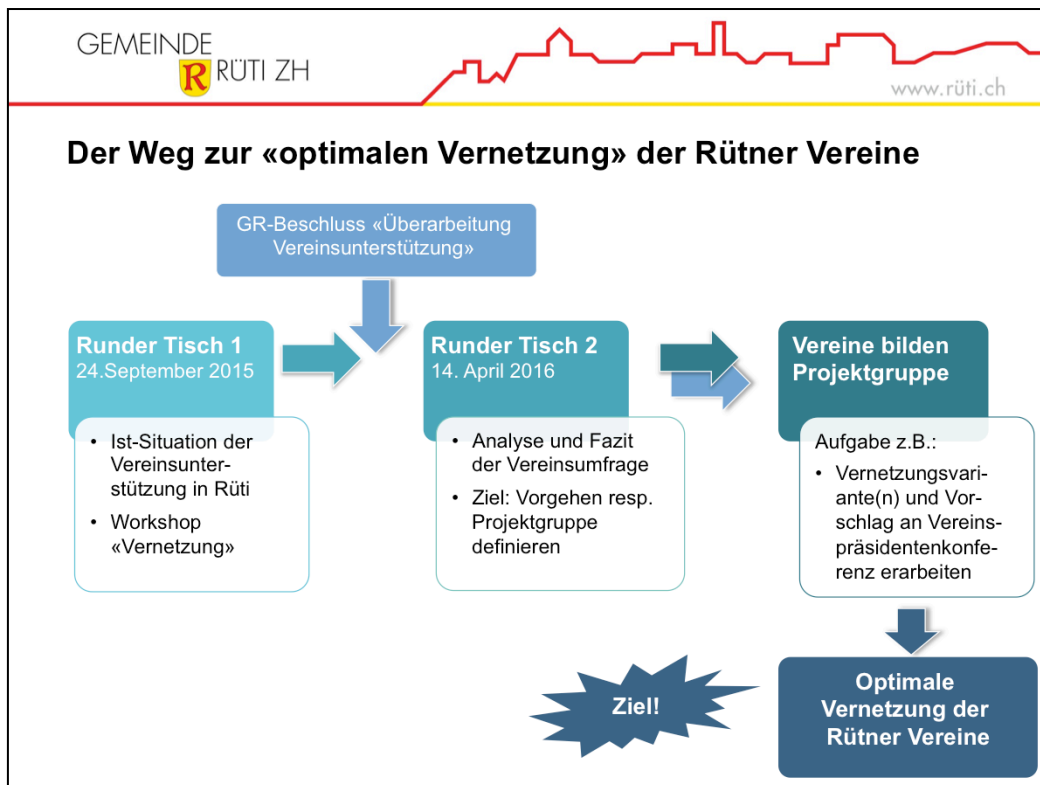
5. Januar 2016	Neujahrsbrief	Brief per Post, inkl. Link zur Online Umfrage (mit den 2 Fragen) und Hinweis auf April 2016
Januar / Februar	Homepage	<a href="http://www.rueti.ch">www.rueti.ch</a> > Bekanntmachung Datum und Online Umfrage
„Rütner“ Feb.16	Vorschautext	Einladung auf 14. April inkl. Doodle und Online Umfrage
24. Februar	eMail	an alle Vereine – mit Doodle und Online Umfrage
29. März	eMail	Nachfassaktion mit Aufforderung sich anzumelden
11. April	eMail	Einladung per Mail am 11. April

## Traktanden Runder Tisch 2



Christa Thoma präsentiert die aktuelle Situation nach dem ersten Runden Tisch und skizziert die Traktanden des heutigen Abends.

Das Ziel ist, die Vernetzung der Rütner Vereine voranzutreiben. Dies deshalb, weil die Resultate der Online-Umfrage unter den Rütner Vereinen – deren Resultate nachfolgend vorgestellt werden – dieses Bedürfnis klar belegen. Um die Vernetzung voran zu treiben, soll heute Abend eine Projekt- oder Steuerungsgruppe benannt werden.



Die Vereine hatten im September 2015 (1. Runder Tisch) auf den heutigen 2. Runden Tisch die Hausaufgabe erhalten, sich in ihren jeweiligen Vereinen bezgl. Vernetzung zu beraten und danach eine Umfrage auszufüllen mit den zwei Fragen:

- In welchen Bereichen wäre eine Vernetzung für Ihren Verein von Vorteil?
- In welcher Form könnte Ihr Verein sich eine Vernetzung vorstellen?

Christa Thoma weist darauf hin, dass der Gemeinderat zwischenzeitlich beschlossen hat, die heutige Vereinsunterstützung (Dienstleistungen, Infrastruktur, finanzielle Unterstützung) transparent darzulegen und umfassend zu analysieren, damit dem Rütner Stimmvolk im Laufe von 2017 eine ganzheitliche Lösung in Sachen Vereinsunterstützung vorgelegt werden kann. Zu diesem noch zu erarbeitenden Vorschlag werden die Vereine in geeigneter Weise konsultiert.

Aus Vereinssicht wie auch aus Gemeindesicht wäre es wohl wünschenswert, wenn dort, wo die Vereine gemeinsame Anliegen haben (z.B. Benutzung Infrastruktur, Dienstleistungen, Papiersammlung, Aufgaben in Kooperation zwischen Vereinen und Gde. (z.B. Papiersammlung)), eine Art «Dachverband der Rütner Vereine» deren Interessen vertritt / wahrnimmt.

## 1. Anliegen «Ressort Kultur»: 1 x Action / 2 x Info

### Erstaugustfeier



- **Dringend ab 2017:** Verein(e) gesucht für die Organisation (Festredner durch PPK)
  - Ideal für Verein, der Jubiläum feiert oder sich bekannter machen möchte
  - Mehrere Vereine können sich auch zusammenschließen
  - Grosszügige Unterstützung durch Gemeinde
- Telefon, E-Mail oder persönlich > VVRT oder Kanzlei (info@rueti.ch)

### Sponsoring- resp. Leistungsvereinbarungen

- Vereinbarungen laufen 2017 aus
- Voraussichtlich ab 2018 neue Vereinbarungen (Erarbeitung 2017)
- Basis:
  - Klare und faire Kriterien...
  - für Leistungen, die nachvollziehbar und direkt der Allgemeinheit zugute kommen

### Dorffest Amthausfest

- Eventuell zweites Amthausfest 2017 OK > KuKo
- Termin nächstes Dorffest:  
  
2018? > wenn das bisherige OK weiter macht oder neues OK gefunden werden kann ... und wenn das Jahr Sinn macht (Wahljahr / evt. Unihockey Damen U19-WM in Rüti)

Bevor Christa Thoma zur Analyse der Vereinsumfrage kommt, richtet sie noch folgende Anliegen an die Versammlung:

### Erstaugust

Schon seit vielen Jahren wird die Organisation der Erstaugust-Feier jährlich durch einen anderen Rütner Verein sichergestellt. Für die Jahre ab 2017 konnten noch keine Vereine gefunden werden. Damit es weiterhin ein Anlass von Rüttern für Rütner bleibt, werden dringend Vereine gesucht, die die Feier organisieren. Die Gemeinde unterstützt den durchführenden Verein monetär mit CHF 5'000.00 und stellt diverse Infrastruktur zur Verfügung. Interessierte Vereine melden sich bitte beim VVRT, bei Christa Thoma oder bei der Gemeinderatskanzlei (info@rueti.ch).

### Leistungsvereinbarungen

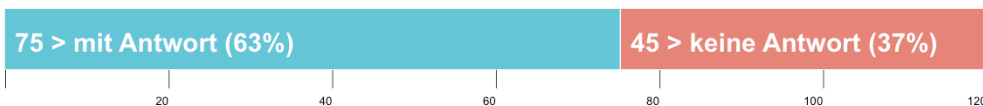
Leistungsvereinbarungen (sogen. Sponsoringvereinbarungen) werden mit Vereinen abgeschlossen, die Dienstleistungen für die Öffentlichkeit erbringen (z.B. Betreuung von Wegweisern, Ruhebänken, Nistkästen, oder musikalische Begleitung des Neujahrsapéros). Im Gegenzug erhalten diese Vereine einen jährl. Pauschalbetrag der Gemeinde. Diese Vereinbarungen werden jeweils der Gemeindeversammlung vorgelegt. Die heutigen Vereinbarungen laufen im Jahr 2017 aus, bedürfen aber auch im Kontext des geplanten neuen «Gesamtkonzeptes Vereinsunterstützung» einer vertieften Analyse.

### Amthausfest / Dorffest

Ob das nächste Amthausfest 2017 oder 2018 durchgeführt wird, ist noch nicht klar. Die Kulturkommission entscheidet demnächst & publiziert das Datum umgehend. Das Dorffest müsste nach dem von den Vereinen gewünschten 3-Jahres-Rhythmus im Jahr 2018 ausgetragen werden (grundsätzlich findet es alle 3-5 Jahre statt). Dies ist aufgrund verschiedener Faktoren noch nicht sicher und hängt insbesondere auch davon ab, ob sich ein OK zur Verfügung stellt. Bei Interesse, bitte sofort melden: info@rueti.ch.

## 2. Resultate der Umfrage

- 120 Vereine angeschrieben
  - 75 Vereine haben bis Ende März 2016 geantwortet
  - 45 Vereine haben keine Rückmeldung gegeben



Frage: «In welchen Bereichen wäre Vernetzung sinnvoll?»

19 Vereine 25% = keine Bereiche gemeldet

56 Vereine 75% meldeten versch. Bereiche

Von den rund 120 Rütner Vereinen haben 75 Vereine (65% aller Vereine) an der Online-Umfrage teilgenommen. Interessant ist auch die Aufgliederung der teilnehmenden Vereine nach Art der Vereine:

100% der 7 Kinder/Jugendvereine

100% der 3 Quartiervereine

83% der 6 Kulturvereine

71% der 7 Parteien

70% der 10 Gesangsvereine

67% der 6 Schützenvereine

64% der 33 Sportvereine

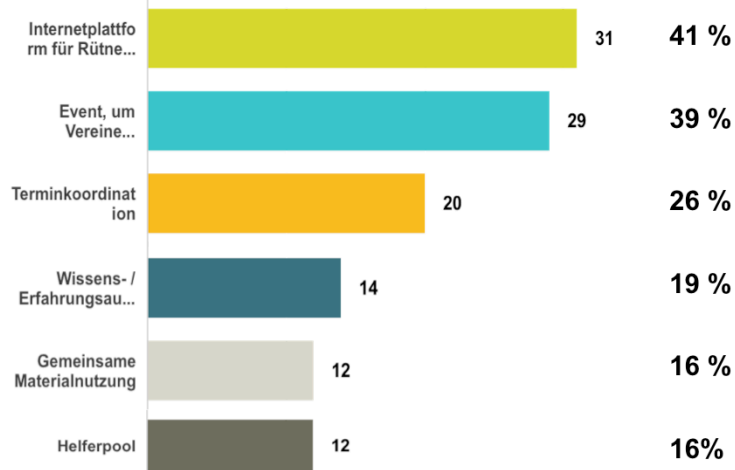
52% der „übrigen Vereine“

44% der 9 Musikvereine

33% der 6 Freikirchen

## In welchen Bereichen wäre eine Vernetzung für Ihren Verein sinnvoll? (1/2)

Basis: 75 Vereine

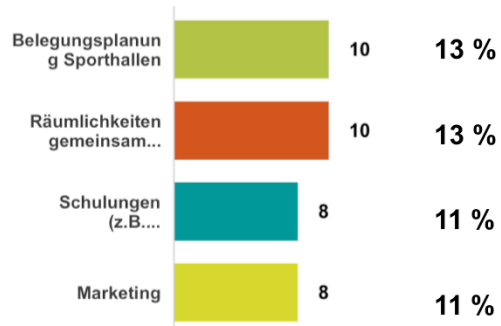


Die Resultate der Umfrage bei den Vereinen zeigt obiges Bild sowie das Bild auf der nächsten Seite.



## In welchen Bereichen wäre eine Vernetzung für Ihren Verein sinnvoll? (2/2)

Basis: 75 Vereine



### 3. Vernetzungsmöglichkeiten

Basis: 75 Vereine

54 > Bedarf für Vernetzung (72%)

21 > kein Bedarf

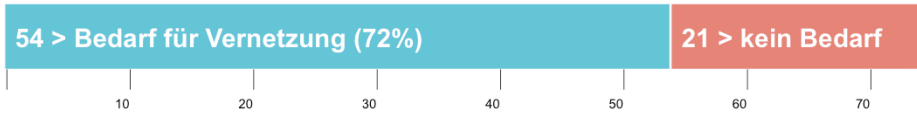
Frage: «In welcher Form käme Vernetzung für Ihren Verein in Frage?»

21 Vereine meldeten keinen Bedarf für zusätzliche Vernetzung:

- |                            |                  |
|----------------------------|------------------|
| 8 übrige Vereine           | 1 Kulturverein   |
| 5 Sportvereine             | 1 Musikverein    |
| 2 Parteien                 | 1 Quartierverein |
| 1 Gesangsverein            | 1 Freikirche     |
| 1 Kinder- und Jugendverein |                  |

### 3. Vernetzungsmöglichkeiten


Basis: 75 Vereine



Frage: «In welcher Form käme Vernetzung für Ihren Verein in Frage?»

54 Vereine meldeten Präferenz für Art der Vernetzung

18 Vereine	13 Vereine	16 Vereine	7 Ver.
Runder Tisch nach Art der Vereine	Runder Tisch alle Vereine	Virtuell	Vereins- netz



**Hypothese, dass  
Vernetzung ein  
konkretes  
Bedürfnis ist, hat  
sich bestätigt**

Aufgrund der Umfrageergebnisse kann festgestellt werden, dass sich die Hypothese, die am ersten Runden Tisch im September 2015 aufgestellt wurde nämlich dass eine Vernetzung der Vereine einem tatsächlichen Bedürfnis entspricht.

bestätigt hat.

**Wichtige gemeinsame Bedürfnisse sind also vorhanden!  
Wie könnten sie erfüllt werden?**

Bedürfnisse	Möglichkeiten der Zusammenarbeit	
 Internetplattform	<b>Runde Tische</b>	Diskussionen & Erfahrungsaustausch Vernehmlassungen, Interessensvertretung bei Behörden, etc.
 Event, um Vereine vorzustellen	<b>Workshops</b>	Schulungen, Vereinsführung, Prävention, Marketing etc.
 Terminkoordination	<b>Arbeits- oder Projektgruppen</b>	<b>Events:</b> Dorrfäscht, Erstaugst, Papiersammlung, Broschüre 'Wissenswertes Rütner Vereine' <b>Marketing:</b> Neuzuzügerbroschüre, «Vereine vorstellen», Vereinskarussell o.ä.
 Wissens-/Erfahrungsaustausch		
 Gemeinsame Materialnutzung	<b>Internetplattform</b>	Räume buchen, Belegungsplanung Terminkoordination, Helferpool, Materialnutzung, Dokumente, etc.
 Helferpool		
 Belegungsplanung Sporthallen	<b>Vereinsnetz oder Vereinskartell</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussionen &amp; Erfahrungsaustausch</li> <li>• Internetplattform &amp; gemeins. Auftritt</li> <li>• Arbeits-/Projektgruppen betr. faire Hallenbelegung, Helfer- &amp; Materialpool, Papiersammlung, Dorrfäscht, Neuzuzügerbroschüren etc.</li> </ul>
 Räume gemeinsam nutzen		
 Schulungen		
 Marketing		

Es werden verschiedene Bedürfnisse ausgewiesen – nun stellt sich die Frage, in welchem Gefäss diese Bedürfnisse befriedigt werden sollen.

Um das richtige Gefäss zu bestimmen, müssen die Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten diskutiert werden, wie beispielsweise Runde Tische, Workshops, Projektgruppen, virtuelle Vernetzungsmöglichkeiten oder ein Vereinsnetz.

Ein Vereinsnetz als Dachverband der Vereine böte sogar die Möglichkeit, die ganze Bandbreite von Bereichen abzudecken\* und gleichzeitig als Schnittstelle und Interessensvertreter gegenüber der Gemeinde und der Schule zu agieren, z.B. in Bezug auf Vernehmlassungen, in Bezug auf die Suche nach einem OK für das Dorrfäscht (*welches nicht nur dem gesellschaftl. Zusammenhalt im Dorf dient, sondern insbesondere den Vereinen eine Marketing-Plattform und eine Aufbesserung der Vereinskasse bietet*), oder die Suche nach Vereinen, welche die Erstaugstfeier organisieren.

\* indem es z.B. Runde Tische, Workshops, digitale Lösungen etc. integriert oder initiiert

## Was gibt es bereits in Rütli?

Status Quo in Rütli	Möglichkeiten der Zusammenarbeit		
<p>Homepage &amp; Publikationen der Gemeinde:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Online: Veranstaltungskalender</li> <li>• Online: Räumlichkeiten der Polit. Gemeinde buchen inkl. Übersicht über Verfügbarkeit</li> <li>• Online: Vereinsliste</li> <li>• Broschüre: Neuzuzügerbroschüre</li> <li>• Heft: «Wissenswertes für Rütner Vereine»</li> </ul> <p><i>Vereinsnetz</i> der Rütner Ortsparteien (Parteipräsidentenkonferenz PPK)</p> <p>Hallenbelegung der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jährliche Gesuche der einzelnen Vereine</li> <li>• Keine Übersicht über freie Zeiten oder Belegungsintensität</li> </ul> <p>Ansonsten (unseres Wissens) aktuell <i>keine</i> Vernetzung der Rütner Vereine</p>	Runde Tische	Diskussionen & Erfahrungsaustausch Vernehmlassungen, Interessensvertretung bei Behörden, etc.	
	Workshops	Schulungen, Vereinsführung, Prävention, Marketing etc.	
	Arbeits- oder Projektgruppen	<p><b>Events:</b> Dorffäscht, Erstaugust, Papiersammlung, Broschüre 'Wissenswertes Rütner Vereine'</p> <p><b>Marketing:</b> Neuzuzügerbroschüre, «Vereine vorstellen», Vereinskarussell o.ä.</p>	
	Internetplattform	Räume buchen, Belegungsplanung Terminkoordination, Helferpool, Materialnutzung, Dokumente, etc.	
	Vereinsnetz oder Vereinskartell	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussionen &amp; Erfahrungsaustausch</li> <li>• Internetplattform &amp; gemeins. Auftritt</li> <li>• Arbeits-/Projektgruppen betr. faire Hallenbelegung, Helfer- &amp; Materialpool, Papiersammlung, Dorffäscht, Neuzuzügerbroschüren etc.</li> <li>• Marketing, Schulungen</li> </ul>	

Die obige Auflistung macht deutlich, dass viele konkrete Bedürfnisse heute nicht abgedeckt werden.

## 4. Diskussion



- **Umfrage hat gezeigt: Bedürfnisse sind ausgewiesen**
- **75% der an der Umfrage teilgenommenen Vereine haben gemeldet, dass sie von einer Vernetzung profitieren**
  - ✔ **Vorteile der Zusammenarbeit liegen auf der Hand**
    - Wichtige Anliegen der Vereine konsequent bearbeiten und adäquat vertreten
    - Synergien nutzen und Kosten sparen
    - «Zusammen sind die Vereine stärker»
  - ✘ **Nachteile bei Status Quo (keiner Zusammenarbeit / bilaterale Lösungen)**
    - Teuer und ineffizient
    - Garantieren keine Fairness (z.B. bei Hallenbelegung, Papiersammlung, etc.)
    - Kein Lobby gegenüber Schule, Gemeinde
- **Rahmenbedingungen ändern sich weiterhin!**
  - Vereine: Nachwuchsproblematik in der Vorstandsarbeit und im Mitgliederbestand
  - Öffentl. Hand: Finanzielle und personelle Limiten der Gemeinde und der Schule

In der Diskussion wird von einzelnen Vereinen eine gemeinsame **Vereins-Internetplattform** als wichtig und dringend erklärt. Die Vereine könnten sich dadurch leichter und besser kennen lernen, sich austauschen und gegenseitig die Türen für eine Zusammenarbeit öffnen. Beispielsweise in Bezug auf Dokumente austauschen, Termine koordinieren, Räume buchen, Belegungsplanung, Materialverwendung koordinieren, etc. Als Beispiel wird von einem Sportverein die Dachorganisation der Vereine in Wald ZH erwähnt, die nachahmenswerte Lösungen im Bereich Hallenbenützung sowie Jugendförderung bietet.

### Übrige Diskussion

Bei der **Terminierung** von Papiersammlungen etc. ist seitens der Gemeinde besser darauf zu achten, dass diese nicht auf Tage fallen, an denen bereits ein wichtiger Anlass stattfindet (z.B. Neujahrsapéro, Weihnachtsmarkt etc.).

Der Verkauf der beiden **WC-Wagen** durch die Gemeinde wird seitens der Vereine nicht verstanden. Gewisse Vereine hätten Interesse an den Wagen gehabt, die Gemeinde hätte vor dem Verkauf die Vereine informieren sollen. Die blauen „Toi Toi“ WC-Kabinen stellen keinen adäquaten Ersatz für WC-Wagen dar.

*Anmerkung:* Der Schwingclub Zürcher Oberland vermietet WC-Wagen.

Viele Vereine wünschen sich, diverses **Material** (z.B. Zelte, Festbankgarnituren, Grill etc.) gemeinsam zu nutzen oder voneinander zu mieten, anstatt dieses von auswärts zu mieten. Die Gemeinderatskanzlei nimmt gerne Angebote entgegen und publiziert diese in der Broschüre „Wissenswertes für Rütner Vereine“. Trotz diesen Absichts-

## 5. Vorgehen festlegen!

### 1. Vorschlag: Projektgruppe ins Leben rufen mit der Aufgabe,

- einen Vorschlag z.H. Vereinspräsidentenkonferenz erarbeiten
  - inkl. Vorschlag betr. Bereiche der Zusammenarbeit
  - inkl. Vorschlag betr. Art der Vernetzung
- Vereinspräsidentenkonferenz einberufen (> Support durch Kanzlei möglich)

### 2. Erstes Meeting Projektgruppe: Verantwortlichkeiten

- Wer beruft Sitzung ein, wer präsidiert erstes Meeting
- Auf Wunsch: Christa Thoma nimmt als Gast teil



Die Versammlung beschliesst nach längerer Diskussion, dass sich gleichartige Vereine **bis Ende Juni 2016** zusammen setzen und ihre gemeinsamen Vernetzungs-Bedürfnisse (die pro Vereinskategorie womöglich anders gelagert sein könnten) sowie Vernetzungsmöglichkeiten diskutieren und erarbeiten sollen. Die Antwort-Daten der Online-Umfrage werden zur Verfügung gestellt.

Die Vereine werden wie folgt in Kategorien aufgeteilt und mit einer verantwortlichen Person bestückt, welche die entsprechenden Vereine anschreibt und zu einer gemeinsamen Sitzung vor den Sommerferien einlädt:

<u>Vereinskategorie</u>	<u>Vertretung</u>
• Kinder- und Jugendvereine	Lea Hungerbühler (Blauring)
• Sportvereine	Urs Hossmann (TV Rüti)
• Gesangsvereine	Edith Rüegg (Ref.Kirchenchor)
• Musikvereine	Pascal Schmid (Akkordeonorchester)
• Politische Parteien	Hans Zollinger (EVP > Parteien haben bereits ein „Vereinsnetz“)
• Schützenvereine	Benny Beyer (Gemeindegewehrverein... Schützenvereine seien bereits vernetzt)
• Kultur- und übrige Vereine	Mario Wolf (Culture Society)

Die Ergebnisse der einzelnen Sitzungen werden anschliessend an einem Runden Tisch von Delegierten der obigen Sitzungen unter Anwesenheit von Gemeinderätin Christa Thoma zusammengeführt. Zu dieser Sitzung lädt die Gemeinde voraussichtlich im September ein.





**DANKE!**

Gemeinderätin Christa Thoma dankt allen Anwesenden für die rege Diskussion und lädt zu einem Apéro ein.